

So sieht eine echte Offensive für den Standort Österreich aus!

Die bürgerliche Regierung läutet verabschiedet sich vom Unternehmer-Bashing. **Nach Stillstand und Rückschritten in der Vergangenheit werden nun langjährige Forderungen der Freiheitlichen Wirtschaft umgesetzt.** Wir begrüßen daher das Maßnahmenpaket zum Standort Österreich!



Wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort

Die Bundesregierung bekennt sich zu einer wettbewerbsfähigen Standortpolitik, zu Wachstum und Beschäftigung - definiert als Staatsziel! So sollen Investitionen ohne zu lange Verfahren hinsichtlich Genehmigungen & Umweltverträglichkeit ermöglicht werden.



Abbau Bürokratie und Entlastung

Österreich hat ein massives Problem mit der Überregulierung und einer überbordenden Bürokratie. Daher braucht es:

- * eine Erweiterung der Genehmigungsfreistellungsverordnung
- * die Stärkung des Dienstleistungsgedankens bei Behörden
- * das Prinzip „Beraten statt Strafen“
- * Reduktion des Kumulationsprinzips - keine Mehrfachstrafen!
- * Reduzierung des Beauftragten-Dschungels in der Gesetzgebung



- ⇒ [Druckformat](#)
- ⇒ [Offensive als Download](#)
- ⇒ [Homepage](#)
- ⇒ [Abmeldung Newsletter](#)

Sicherung Fachkräfte & Stärkung Arbeitsmarkt

Eine wichtige Standortfrage ist die Verfügbarkeit von Fachkräften am Arbeitsmarkt. Schon jetzt haben wir Engpässe!

- * eine Entwicklung einer Gesamtstrategie Lehre
- * die Schaffung des Lehrberufspaket Digitalisierung
- * Stärkung der Berufsausbildung - auch auf EU-Ebene
- * Einstufung des „Meisters“ auf Niveau wie Bachelor und Ingenieur
- * Einführung der „Digitalen Grundbildung“ im Lehrplan

Steuersenkungen Unternehmen & Faktor Arbeit

Im Rahmen der Steuerstrukturreform wird die effektive Last der Körperschaft-, und Einkommenssteuer reduziert werden. Da die Lohnnebenkosten den Faktor Arbeit überproportional verteuern, werden sie auf Kostenwahrheit und Transparenz durchforstet und danach nachhaltig gesenkt.

Dieses Email ist konform zur herrschenden Rechtslage des §107 TKG 2003 (Telekommunikationsgesetz). Nach Abs.4 §107 TKG 2003 akzeptieren wir natürlich, wenn Sie in Zukunft keine weiteren Emails erhalten wollen. Um sich von der Verteilerliste zu löschen, antworten Sie auf dieses E-Mail und geben Sie in der Betreffzeile "Keine Zusendung mehr" ein. Achten Sie in diesem Fall bitte darauf, dass Ihre Absenderadresse der Adresse in diesem E-Mail entspricht! [Folgen Sie dem Link - Offenlegung nach § 25 MedienG](#); Freiheitliche Wirtschaft (FW) - Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender (RfW), fotocredits by dreamstime und FPÖ, office@fw.at, www.fw.at